



Poolangebot im Landkreis Teltow-Fläming

Flächenpool Fläming – Eckmannsdorf/ Danna

Naturraum	Fläming	
Größe	ca. 9 ha Maßnahmenfläche in einem zusammenhängenden Ackerschlag und einer ortsnahen Wiesenfläche	
Ausgangszustand	intensiv genutzter Acker, Graslandfläche, teilw. Winderosion	
Zielzustand	extensive Grünlandnutzung mit zahlreichen Strukturelementen (Hecken, Feldgehölze, Saumstreifen), Streuobstbestand in der Ortslage mit extensiver Beweidung	
Wichtigste naturschutzfachliche Aufwertungswirkungen	Arten / Lebensräume	Habitatschaffung für Arten der gegliederten Feldflur bzw. der Hecken; Schaffung von Biotopverbundelementen; Verbesserung der Bedingungen für Bodenbrüter
	Landschaftsbild	Herausbildung von Raumstrukturen, Erhöhung der Vielfalt und Eigenart
	Boden	Verbesserung Bodenstruktur und Bodenfruchtbarkeit, Erosionsschutz, Verzicht auf chemische Dünge- und Pflanzenschutzmittel
	Wasser	Abbau stofflicher Belastung, Verbesserung der Wasseraufnahmekapazität
Besonderheiten / Bemerkungen	Projekt in Kooperation mit dem Agrarbetrieb	

Der Flächenpool befindet sich in und nordöstlich von Eckmannsdorf, er gehört administrativ zur Gemeinde Niedergörsdorf im Landkreis Teltow-Fläming.

Der Flächenpool befindet sich im inmitten einer sehr intensiv genutzten Agrarlandschaft (Kartoffelanbau).

Die Maßnahmenflächen selbst liegen in keinem Schutzgebiet. Im Umkreis befinden sich folgende Schutzgebiete: FFH „Blönsdorf“, FFH „Heide Malterhausen“, SPA „Truppenübungsplätze Jüterbog Ost und West“, NSG „Forst Zinna-Jüterbog-Keilberg“, Naturpark „Nuthe-Nieplitz“, Naturpark „Fläming“, LSG „Nuthetal-Beelitzer Sander“, LSG „Wittenberger Vorfläming und Zahnabachtal“.





Kurzcharakteristik

Das Gebiet umfasst einen charakteristischen Ausschnitt der offenen Kulturlandschaft im südlichen Brandenburg, geprägt durch ein leichtes Relief des Fläming mit intensiven Ackerflächen, Waldbereichen, Grünland und Gräben. Die Flächen sind ackerbaulich genutzt oder beweidet.

Geplante Maßnahmen

Zielsetzungen sind die Nutzungsextensivierung zur Entwicklung einer standortangepassten Abfolge verschiedener Grünlandarten, die Gliederung und naturschutzfachliche Aufwertung der Ackerfluren durch zahlreiche Strukturelemente und Verbesserung des Landschaftsbildes. Auf den trockeneren Standorten sollen Habitate für Zauneidechsen und Brutvögel des trockenen Offenlandes geschaffen werden, während in Ortsnähe nach historischen Recherchen wieder Streuobstbestände angelegt werden sollen. Die Maßnahmenflächen liegen im Besitz der Stiftung Naturschutzfonds Brandenburg und sollen in enger Kooperation mit dem Agrarbetrieb umgesetzt werden.

Durch die Maßnahmen werden bedrohte Arten der Feldflur gefördert. Dazu zählen Feld- und Heckenvögel (Feldlerche, Grauammer, Schafstelze, Braunkehlchen, Wachtel, Rebhuhn, Neuntöter, Sperbergrasmücke), Säugetiere (Feldhase, Feldhamster), Amphibien (Laubfrosch, Knoblauchkröte) und Insekten (Schmetterlinge, Heuschrecken).

- Streuobstwiese und Heckenstrukturen am östlichen Ortsrand
- Anlage von Heckenstrukturen, Randstreifen und Trockenbiotopen
- Dauerhafte Umwandlung der Ackerfläche in Grünland
- Beweidung/ Mahd, Pflege

Stand der Maßnahmenumsetzung

- Anlage von Streuobstwiese und Pflanzung von Heckenstrukturen am östlichen Ortsrand im Herbst 2016
- Anlage von Heckenstrukturen, Randstreifen und Trockenbiotopen auf einer zweiten Maßnahmenfläche östlich von Eckmannsdorf im Herbst 2016
- Umwandlung der Ackerfläche in Grünland ab Herbst 2018

Fotos



Abb. 1: Fläche Streuobstwiese vor der Pflanzung



Abb. 2: Extensivierungsfläche vor der Pflanzung



Abb. 3: Streuobstwiese im Herbst 2016



Abb. 2: Pflanzung Heckenstrukturen Herbst 2016



Abb. 3: Streuobstwiese im Sommer 2024



Abb. 3: Heckenstrukturen Extensivfl. Sommer 2024

Weiterführende Informationen können Sie bei Bedarf unter unten angegebener Adresse erhalten.

Die Daten und Angaben auf diesen Seiten sind urheberrechtlich geschützt. Die Beschreibungen, Grafiken und Fotos dürfen ohne unser Einverständnis von Dritten weder sinngemäß verwendet noch kopiert werden.